Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 22

Artikel: Brennmaterial-Versorgung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-576954

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: ZURICH Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

NEW MAR Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

3724

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

Betreffend der Karenzzeit bei der Unfallversicherung wurde Stellung genommen gegen die Ungleichheit zwischen Angestellten des Bundes und denen im Privatsbetriebe.

Der schweizeriche Eichmeisterverband hielt am 26. August seine diesjährige Versammlung in Vern ab, die von 86 Mitgliedern besucht war. Anwesend waren serner Direktor König vom eidgenössischen Amt für Maß und Gewicht in Vern, Dr. Vöschenstein und Kummer, Techniker des genannten Amtes. Die Versammlung erledigte die Jahresgeschäfte, bestätigte den Vorstand und beschloß, der allgemeinen Teuerung Rechnung tragend, eine Tariserhöhung um 20 Prozent.

ilber die Generalversammlung des Handwerkerund Gewerbeverbandes Rhätikon wird berichtet: Die Bereinsgeschäfte konnten glatt abgewickelt werden. Der Alt: Präsident, Herr A. Wälchlt, Direktor der A.G. Landquarter Maschinensabrik (nunmehr in Olten), ist in Andetracht seiner langjährigen Verdienste um das Gewerbewesen in dem bevölkertsten Teile unseres Kantons zum Sprenmitglied der Rhätikon ernannt worden. Der neue Vorstand ist gewählt. Ein welterer Vorstand, bestehend aus den Delegierten der Kreise Fünf Dörser, Maienseld, Schlers, Seewis, Jenaz, Luzein, Küblis und Klosters, wird das Arbeitsprogramm nach Kommissionen verteilt dur Durchsührung vorbereiten und Entwürse und Gutsachten dem Vorstande zu Handen der Generalversammilung unterbreiten.

Die wachsende Mitgliederzahl der Rhätikon beweift, daß est im Zeichen der Zeit liegt, wenn sich Handwerker, Gewerbetreibende und Kausleute zusammenschließen zu gemeinsamer Aftion.

Gine Neugründung ist zu verzeichnen: Der Verband der Zimmers, Schreiners und Glasermeister des Prätigaus, der Herrschaft und Fünf Dörfer mit Sit in Schiers. Der junge Verband möge gedelhen!

Brennmaterial-Versorgung.

Das Sutachten der eidgen. Prüfungsanstalt sür dernnstoffe über die Probe Branntohle ans dem der Gorgen (Zürich) gibt für kg Rohkohle 4351 Wärmeeinhelten an und empfiehlt, der Angelegenheit näher zu treten, wenn Kohlenslöze von einer Mächtigkeit vorhanden seien, die den Abbau noch tentabel erscheinen lassen. Dieser Abbau, und zwar

vorläufig in Regie wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Arbeiten sind sofort zu beginnen. Mit ihrer Leitung und überwachung ist Herr alt Gemeinderat Staub betraut. Laut Bericht der mit der Brennstoffversorgung betrauten Kommission ist eine Kontingentierung der noch eingehenden ausländischen Kohlen und der im Bergwerk Gottshalden erhältlichen Braunkohlen, sowie des zu beschaffenden Torses vorgesehen.

Rohlengruben in Oron (Baadt). Die Firma Piccard & Cie. in Genf eröffnete die vorläufigen Arbeiten für die Ausbeutung der Rohlengruben in Oron, welche felt ungefähr 30 Jahren geschloffen waren.

Holz-Marktberichte.

Vom Holzauschlag. Im Bericht zu der Forstrechnung der aargauschen Ortsbürgergemeinde Brugg wird
ein Bergleich gezogen über den erzielten Holzerlös im
Jahre 1913, also vor dem Kriege und im Kriegsjahr
1916. Nach dieser Zusammenstellung galt der Kubikmeter Nutholz im Jahre 1913 durchschnittlich Fr. 32.76,
1916: Fr. 36; Preisstelgerung Fr. 3.14 pro m³ = 10°/0.
Klasterholz galt 1913 Fr. 11.92 pro Ster, 1916 Fr. 14.47;
Preisstelgerung Fr. 2.55 per Ster oder 21°/0. Reisigsholz aalt das Hundert im Jahre 1913 Fr. 18.88, 1916
Fr. 25.90; Preisstelgerung Fr. 7.02 oder 37°/0. Bei
den Nuthölzern resultiert nur eine Preiserhöhunz von
10°/0, weil viel weniger Eichen zum Einschlage kamen,
deren Markt immer noch gedrückt war. Der Bericht
sagt, daß in Wort und Schrift — oft in tendenziöser
Berallgemeinerung vereinzelter Ausnahmszahlen — unzutreffende Behauptungen über die Bewegung der Holzpreise sett Kriegsausbruch vielsach vertreten worden sind.

Verschiedenes.

† Holzhändler Gottfried Konrad in Ersifeld (Uri) starb im Kantonsspital in Altborf im Alter von 52 Jahren. Man schreibt der "Gotthard. Post": "Der Berstorbene war ein gebürtiger Aargauer, aber durch seinen mehr als zwanzigjährigen Aufenthalt in Uri und durch seine Beziehungen als unternehmender Geschäftsmann mit unsern Leuten bekannt und verwachsen. Herr Konrad betrieb vorerst die Sägeret in Amsteg. Bon da verzog er sich nach Ersifeld, wo er einen ziemlich ausgedehnten Holzhandel betrieb. Man kannte ihn als Geschäftsmann